

Wanderung Karthause Ittingen – Stammheim

Tageswanderung, 20. Mai 2026 (Verschiebedatum 22.05.2026)

Klassifizierung	Wandern T1, mittel
Dauer	Variante lang: ca. 3½ Stunden, 170m Aufstieg, 150m Abstieg, ca. 11.2km Variante kurz: ca. 2½ Stunden, 150m Aufstieg, 110m Abstieg, ca. 7.8km
Charakteristik	abwechslungsreiche Wanderung im Seebachtal, schönes und wenig bekanntes Naturschutzgebiet im Zürcher Unterland
Ausrüstung	Picknick und Getränke für unterwegs, der Witterung angepasste Kleidung, gute Schuhe, Stöcke freiwillig
Verpflegung	Start-Kaffee in Karthause Ittingen, Mittagessen aus dem Rucksack
Treffpunkt	Bahnhof Regensdorf-Watt, 07.55 Uhr
Abfahrt	für beide Varianten: 08:01 Uhr mit S21 Richtung Zürich
Rückkehr	16:58 Uhr Ankunft Bahnhof Regensdorf-Watt
Billette	werden besorgt (ab Regensdorf-Watt)
Kosten	ca. Fr. 35.-- (½-Tax) plus Konsumationen
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Leitung, Auskunft	Leitung: Philippe Roth Begleitung: Françoise Roth
Anmeldung	Sonntag, 17. Mai 2026, 19 bis 20 Uhr bei Philippe Roth, 044 844 20 61 oder 076 415 20 61; Mail an philippe.roth@bluewin.ch mit Angabe kurz oder lang
Durchführung	Mittwoch, 20. Mai 2026, Verschiebedatum Freitag, 22. Mai 2026
Beschreibung	Wir starten unseren Ausflug in Regensdorf und fahren mit der S21 um 08.01 Uhr zum HB Zürich, wo wir den Interregio-Zug nach Frauenfeld besteigen. In Frauenfeld steigen wir um und fahren mit dem Bus bis zur Kartause Ittingen. Dort geniessen wir unsere Kaffeepause. Danach wandern wir von der Kartause durch den Wald Richtung Westen. Unmittelbar beim Start beginnt der Aufstieg teils über eine Naturtreppe. Dieser Teil ist der strengste der ganzen Wanderung und dauert ca. 10 Minuten. Danach wandern wir durch Wald und Flur ohne nennenswerte Höhendifferenzen. Beim Hüttwilersee befindet sich ein Unterstand mit Tisch, bei dem wir unser Picknick geniessen werden. Nach der Mittagspause wandern wir weiter bis zur Burgruine Helfenberg. Hier trennt sich die Gruppe. Die Kräftigeren unter uns wandern nach Stammheim und fahren danach mit dem Bus nach Frauenfeld, die andern wandern zurück zum Unterstand und weiter zur Bushaltestelle in Buch bei Frauenfeld. Dort besteigen wir den Bus nach Frauenfeld, wo sich beide Gruppen wieder vereinen. Gemeinsam fahren wir zurück nach Regensdorf. Leider gibt es auch auf dieser Wanderung asphaltierte Wegstücke und grosse Strecken ohne Schatten. Je nach Wetter, bitte Sonnenschutz mitnehmen.

Diese Tour ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

